

Das Minitrainer*in-Zertifikat ist eine Vorstufenqualifizierung, die sich ausschließlich um Themen des Minibasketballs dreht. Die Qualifizierung wurde zusammen mit dem Leitfaden Minibasketball im Basketball-Verband Baden-Württemberg von Jürgen Maaßmann und Oliver Mayer konzipiert und baut auf den Inhalten des Leitfadens auf. Der Umfang der Ausbildung beträgt 16 Lerneinheiten (LE). Sie richtet sich an absolute Neueinsteiger*innen in das Trainer*innenamt ebenso, wie an Trainer*innen, die erstmalig in den Minibereich wechseln und sich dafür fortbilden möchten.

Neben sportlichen Inhalten werden auch pädagogische Themen wie das Lernverhalten von Kindern, der Umgang als Trainer*in mit bestimmten Problemsituationen sowie die Entwicklung von Kindern behandelt.

Die Inhalte der Ausbildung sind im Einzelnen:

Theorieteil (8 LE)

- 🍌 Allgemeine Informationen zum Minibasketball
- 🍌 Miniregeln und Spielbetrieb
- 🍌 Entwicklung des Kindes
- 🍌 Umgang als Trainer*in mit Kindern und Eltern
- 🍌 Planung einer Trainingseinheit
- 🍌 Basketballspielen mit Kindern der U 8 bis U 12
- 🍌 „Was mache ich wenn...?“ – Auf Situationen reagieren



Praxisteil (8 LE)

- 🍌 Startspiele
- 🍌 Koordinationstraining
- 🍌 Kleine Spiele
- 🍌 Grundtechniken

Ab 2021 soll die Ausbildung im „blended learning“ durchgeführt werden. So wird der Theorieteil vorab individuell online bearbeitet und anschließend ist ein Praxistag als Präsenzphase ausreichend. Das Format kann von allen ausrichtenden Vereinen oder Verbänden des DBB kostenfrei genutzt werden. Der DBB stellt den digitalen Teil und gedruckte Leitfäden für alle Teilnehmenden zur Verfügung.

Als Referierende für die Zertifikatsausbildung sollen auch die Absolvierenden und Expert*innen der „Minitrainer-Offensive“ fungieren. Einige haben hier bereits erste Erfahrungen gesammelt. Bei Interesse bietet der DBB weitere Coachings für Referierende in diesem Format an. Ab 2021 gehört dieses Coaching als festes Modul zum Curriculum der „Minitrainer-Offensive“, so dass alle Absolvierenden auf diese Tätigkeit vorbereitet sind.

Durchführen können dieses Format alle Verbände und Vereine des DBB soweit eine entsprechende Teilnehmendenzahl erreicht und die Maßnahme mit dem DBB abgesprochen wird. Der DBB unterstützt bei der Suche und Auswahl von Referierenden. Die Landesverbände regeln individuell die Anerkennung der 16 LE für die Verlängerung einer vorhandenen oder den Erwerb einer weiteren Trainer*innen-Lizenz.

Abgewickelt wird das Projekt über das DBB-Jugendsekretariat, Ansprechpartner dort ist Tim Brentjes (tim.brentjes@basketball-bund.de). Die Bundesakademie des DBB übernimmt die technische Bereitstellung und Betreuung des DBB-Campus.



Ausbildung zum Minitrainer*in-Zertifikat



Organisatorischer Ablauf

Die ausrichtende Organisation:

- teilt den Termin mit mindestens zwei Monaten Vorlauf dem Jugendsekretariat mit.
- teilt mit, ob der Termin für externe Teilnehmende offensteht und nennt die Anmeldemöglichkeiten.
- informiert das Jugendsekretariat, ob Referierende gebraucht werden (ggf. Wunschkandidat*innen).
- benennt eine Ansprechperson für die Organisation vor Ort mit Anschrift, Mailadresse und Mobilnummer.
- benennt die Referierenden mit Mailadresse und Mobilnummer.
- legt fest, wie lange der Kurs Zeit für das E-Learning haben soll (2-4 Wochen).
- sendet nach Meldeschluss eine Namensliste mit Mailadressen an das Jugendsekretariat.
- stellt Logo und digitale Unterschrift für die Zertifikate zur Verfügung.
- gibt ggf. eine Gültigkeitsdauer für das Zertifikat an (nur Landesverbände).
- lässt nur solche Teilnehmende zum Präsenztage zu, für die DBB die Teilnahme am E-Learning bestätigt.
- druckt die vom DBB gesendeten namentlichen Zertifikate aus und verteilt sie am Ende des Kurses.
- verteilt Zertifikate nur an Teilnehmende, die den gesamten Präsenztage anwesend sind (TN-Liste).
- verteilt die gedruckten Leitfäden Minibasketball und ggf. weiteres DBB-Material an die Teilnehmenden.
- sendet (min.) ein digitales Foto des Lehrgangs zur möglichen Veröffentlichung an den DBB.

Der DBB:

- betreibt den E-Learning Campus.
- bereitet die Referierenden im Rahmen der Minitrainer-Offensive vor.
- unterstützt oder übernimmt die Suche nach Referierenden falls gewünscht.
- stellt den Kontakt zwischen der Ansprechperson vor Ort und den Referierenden her.
- Veröffentlicht falls gewünscht den Kurstermin mit Anmeldemöglichkeiten.
- lässt die aufgelisteten Teilnehmenden zum Kurs zu und überprüft die Teilnahme.
- meldet das Absolvieren des E-Learnings an die ausrichtende Organisation zurück.
- erstellt und sendet die Zertifikate an die Ansprechperson vor Ort.
- sendet die Leitfäden Minibasketball und ggf. weiteres Material an die Ansprechperson vor Ort.
- übernimmt bis Ende 2022 das Honorar für Referierende für 10 LE pro Kurs (200,- €;). Das schließt die Betreuung der E-Learning-Phase ebenso ein wie den Präsenztage und kann auf mehrere Referierende aufgeteilt werden.
- übernimmt die Abrechnung mit den Referierenden.
- teilt ausgewählte Berichte zu den Maßnahmen über seine Kanäle.

Ausbildung zum Minitrainer*in-Zertifikat

Die Referierenden:

- nehmen an einem Coaching oder dem MTO-Modul zur Durchführung des Kurses teil.
- stimmen der Weitergabe ihrer Mailadresse an die Kursteilnehmenden zu.
- beantworten per Mail inhaltliche Fragen während der Online-Phase.
- stimmen sich mit der Ansprechperson vor zu Materialbedarf und Infrastruktur (Körbe etc.) ab.
- orientieren sich für die Durchführung des Präsenztages am Manual des DBB (J. Maaßmann).
- weisen im Präsenztage auf die Materialien des DBB sowie die Minibasketball-Community hin.
- sind Botschafter*innen der Miniregeln und der gemeinsamen Spielidee.
- regen eine Vernetzung der Kursteilnehmenden im Nachgang an den Kurs an.
- Weisen auf weitere Fortbildungsangebote zum Minibasketball hin (dbb-trainer.de oder LV)
- rechnen Ihr Honorar und in Absprache Reisekosten mit dem DBB ab.
- sind selber verantwortlich für die steuerliche Anzeige dieser Einkünfte.

Die Ansprechperson vor Ort:

- informiert die ausschreibende Organisation über die Rahmenbedingungen (Anreise, Verpflegung etc.).
- stimmt mit den Referierenden deren Materialbedarf ab und informiert über den Veranstaltungsort.
- ist für die Durchführung vor Ort verantwortlich (Zugang Halle, Material etc.).
- verabredet mit den Referierenden deren Ankunfts- und Vorbereitungszeit.
- öffnet die Halle mindestens 15 bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung
- stellt zu Beginn die Teilnehmendenliste zur Unterschrift bereit (bis 30 Minuten nach Beginn).
- kann die ausrichtende Organisation vertreten und die Zertifikate und DBB-Materialien ausgeben.
- sendet die unterschriebene Teilnehmendenliste an die ausrichtende Organisation.

www.minibasketball.de
Die Minibasketball-Community

